*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*Ich überreiche Ihnen einen Link zu einer parlamentarischen* ***Anfrage eines Parlamentariers*** *des Europa-Parlaments:*

[*http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2016-009616\_EN.html*](http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2016-009616_EN.html)

*Die Übersetzung der Anfrage lautet:*

*„Betreff: Neueste Erkenntnisse zu CF (Cold Fusion)*

 *Schriftliche Antwort*

*Im Oktober 2016 fand in Sendai, Japan, die 20. Internationale Konferenz über kondensierte Materie Nuklearwissenschaften (ICCF20) statt. Ziel war es, Energiefragen durch den Austausch von Erkenntnissen und Forschungsmethoden auf dem Gebiet der Kalten Fusion anzugehen.*

*Eine wachsende Zahl wissenschaftlicher Institutionen führt Experimente zur Kalten Kernfusion (CNF) mit Pons und Fleischmanns Elektrolysezelle und niederenergetischen Kernreaktionsgeräten (LENR) durch. Die Ergebnisse dieser Experimente sind jedoch oft widersprüchlich und unklar.*

*- Sind der Kommission die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Kalten Fusion bekannt - wenn ja, hält sie die Ergebnisse für zuverlässig? Sind sie vielversprechend für die zukünftige Substitution fossiler Brennstoffe durch saubere und erneuerbare Energiequellen, die aus der Kalten Fusion oder niederenergetischen Kernreaktionen stammen?*

*Originalsprache der Frage: IT“*

*Die schriftliche* ***Antwort des zuständigen Kommissars*** *lautete:*

[*http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2016-009616-ASW\_EN.html?redirect*](http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2016-009616-ASW_EN.html?redirect)

*Deutsche Übersetzung: „Parlamentarische Anfragen PDF 6k WORD 26k*

*27. Februar 2017*

*E-009616/2016(ASW)*

*Antwort von Herrn Moedas im Namen der Kommission*

*Fragenbezug: E-009616/2016*

*Der Kommission sind die behaupteten Erfolge im Bereich der niederenergetischen Kernreaktionen (LENR) bekannt.*

*Wie der Herr Abgeordnete bereits erwähnte, umfasst dieser Bereich eine Vielzahl von scheinbar unabhängigen Phänomenen, die auf die Möglichkeit von nuklearen Ereignissen mit relativ niedrigem Energieverbrauch hinzuweisen scheinen, aber dies wird immer noch von der wissenschaftlichen Gemeinschaft diskutiert, und es gibt keine einhellige Übereinstimmung über die Mechanismen, die hinter den experimentellen Ergebnissen stehen.*

*Anscheinend wurden jedoch einige dieser Ergebnisse in letzter Zeit repliziert, in einigen wenigen Fällen von renommierten Wissenschaftlern oder Labors.*

*Diese Forschung könnte grundsätzlich durch die Bottom-up-Teile von Horizon 2020(1) unterstützt werden, wie beispielsweise durch den Europäischen Forschungsrat(2) und die Zukunfts- und Schwellentechnologien(3), aber die wachsende Zahl von Erkenntnissen und die wachsenden Investitionen von Unternehmen und Regierungen außerhalb Europas könnten tatsächlich eine eingehende Überprüfung und Bewertung der bisherigen Ergebnisse erfordern, um zu entscheiden, ob Forschungsmittel in diesem Bereich gewährt werden sollten. .*

*(1) Das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (2014-2020)*

*(2) https://erc.europa.eu/*

*(3) http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/h2020-section/future-and-emerging-technologies“*

*Die Antwort des Kommissars endet mit dem Satz:*

 ***„…die wachsende Zahl von Erkenntnissen und die wachsenden Investitionen von Unternehmen und Regierungen außerhalb Europas könnten tatsächlich eine eingehende Überprüfung und Bewertung der bisherigen Ergebnisse erfordern, um zu entscheiden, ob Forschungsmittel in diesem Bereich gewährt werden sollten. .“***

*In der Tat ist es so, dass die genannte Technologie gerade in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht hat. Dies ist von großer Bedeutung, weil die Erzeugung billiger und sauberer Energie mit LENR (Low Energy Nuclear Reaction) keinerlei Emissionen mit sich bringt, keine radioaktiven Abfälle erzeugt und nur winzige Mengen an reichlich vorhandenen Rohstoffen, z. B. Nickel und Wasserstoff, verbraucht. Sh. auch:* [*https://coldreaction.net/*](https://coldreaction.net/)

*Die LENR-Technologie ist damit erheblich dichter am Markt als die seit Jahrzehnten völlig erfolglosen Versuche zur Kernfusion. Als Maßstab für einen „Erfolg“ sehe ich dabei die Erzeugung kostengünstiger, umweltfreundlicher Energie, nicht die kleinteiligen Erfolge in der Fusionsforschung.*

 *In Japan sind die Vorteile der LENR-Technologie früh erkannt worden und eine staatliche Stelle, die NEDO, (*[*New Energy and Industrial Technology Development Organization*](https://en.wikipedia.org/wiki/New_Energy_and_Industrial_Technology_Development_Organization),)[*https://www.nedo.go.jp/english/*](https://www.nedo.go.jp/english/) *hat die Koordination der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zwischen den Universitäten und den großen Unternehmen, wie Toyota, Mitsubishi, Nissan u. a. übernommen.*

*Mit der Beteiligung eines großen Herstellers von Heißwasserboilern an einem Unternehmen aus dem Umkreis der NEDO ist erstmals absehbar, dass die LENR-Technologie in Kürze den Markt erreicht.* [*https://www.cleanplanet.co.jp/wp-content/uploads/CP\_Miura\_PressRelease\_20190515\_EN.pdf*](https://www.cleanplanet.co.jp/wp-content/uploads/CP_Miura_PressRelease_20190515_EN.pdf)

*In Japan, der Ukraine, Rußland und in den USA wird LENR zusätzlich mit dem Ziel erforscht, über die Transmutation von Elementen nukleare Elemente in Nicht-nukleare Elemente umzuwandeln.*

***Was wird die Bundesregierung tun, um den Rückstand aufzuholen, den Deutschland in der LENR-Technologie hat, gerade mit Blick auf die anhaltende Klimadiskussion.***

*Freundliche Grüße*

*Willi Meinders*

*Leerer Landstraße 48*

*26629 Großefehn*

[*https://coldreaction.net/*](https://coldreaction.net/)